

## NIEDERSCHRIFT

### über die 21. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 31.03.2011  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 19:36 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günter Eckoldt  
Frau Grit Gärtner  
Herr Uwe Koch  
Herr Reno König  
Herr Ralf Lamprecht  
Herr Peter Leichsenring  
Herr Matthias Leonhardt  
Herr Georg Lindner  
Herr Peter Mildner  
Herr Wolfgang Neumann  
Herr Thomas Richter  
Frau Andrea Schönfeld  
Herr Mike Schönfeld  
Herr Michael Schürer  
Herr Wolfgang Seltmann  
Herr Steffen Thiele  
Herr Steffen Wolf

##### Verwaltung

Frau Christine Augustin  
Herr Jens Neugebauer  
Herr Jürgen Opitz  
Herr Gert Ullrich  
Herr Torsten Walther

##### Schriftführer

Frau Dörte Pfetzer

**Abwesend:**

Mitglied

Herr Mirko Tillack  
Frau Rosemarie Wolf

beruflich verhindert  
privat verhindert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Der Bürgermeister eröffnete die 21. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:33 anwesend (20+1).

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Frau Stadträtin Schönfeld
- Herr Stadtrat Leonhardt

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

### **TOP 3. Wahl der/des Beigeordneten**

**012/2011**

Herr Opitz nahm um 18:34 Uhr im Zuschauerraum Platz.

Der Bürgermeister fasste das bisherige Bewerbungsverfahren zusammen. Er informierte die Anwesenden darüber, dass drei der insgesamt sechs Bewerberinnen/Bewerber ihre Bewerbungen zurückgezogen haben. Zur gegenwärtigen Stadtratssitzung ständen deshalb Frau Angelika Auerbach, Herr Jürgen Opitz und Herr Peter Stohl zur Wahl. Der Bürgermeister fragte die Anwesenden, ob sie zu dem bisherigen Verfahren Anmerkungen hätten oder eine Diskussion gewünscht sei. Darauf meldete sich niemand zu Wort. Der Bürgermeister fragte, ob sich jemand durch die Beschlussvorlage Nr. 012/2011 in seinen organschaftlichen Rechten verletzt fühle oder sich jemand in einer unbeeinflussten Stimmabgabe beeinträchtigt fühle. Darauf gab es ebenfalls keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellte die Wahlkommission, bestehend aus den Mitgliedern der Verwaltung, Herrn Walther, Herrn Neugebauer und Frau Pfetzer vor. Die Anwesenden äußerten keine Bedenken gegenüber einem oder allen Mitgliedern der Wahlkommission. Keiner der Anwesenden erklärte sich bereit, der Wahlkommission beizutreten.

Daraufhin begann die Wahlhandlung. Es wurde in geheimer Wahl abgestimmt.

→ Die Stadträte nahmen um 18:44 Uhr wieder ihre Plätze ein (20+1).

Der Bürgermeister fragte die Anwesenden, ob alle Gelegenheit hatten, zu wählen oder sich jemand an der Teilnahme an der Wahl oder Ausübung der Wahl gehindert gefühlt habe. Nachdem hierzu keine Wortmeldungen kamen, begann die Wahlkommission mit der Auszählung der Stimmen. Danach verkündete der Bürgermeister das Ergebnis der Wahl:

Wahlergebnis:

Zahl der anwesenden Stimmberechtigten	21
Abgegebene Stimmen	21
davon gültige Stimmen	21
ungültige Stimmen	0

Auf die Bewerber entfielen:

Auerbach, Angelika	2
Opitz, Jürgen	19
Stohl, Peter	0

Der Bürgermeister bat Herrn Opitz zu sich nach vorne und fragte ihn, ob er die Wahl annehme. Dieser bejahte die Frage. Der Bürgermeister gratulierte Herrn Opitz zum Wahlergebnis und unterbrach um 18:48 Uhr die Sitzung, um den anwesenden Stadträten, den Mitgliedern der Verwaltung und den Gästen Gelegenheit zu geben, Herrn Opitz persönlich zu gratulieren.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt

Herrn Jürgen Opitz

zum Beigeordneten der Stadt Heidenau.

Der Gewählte ist mit Wirkung vom 01. Mai 2011 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sieben Jahren zur/zum Beigeordneten zu ernennen.

Die Sitzung wurde um 18:50 Uhr fortgesetzt (20+1).

**TOP 4. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage 010/2011  
- Stellungnahme der Gemeinde**

Es wurden keine Anfragen von den anwesenden Stadträten gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage;  
Güterbahnhofstraße, 01809 Heidenau;  
Gemarkung Gommern: Flurstücke Nr. 449/2, 449/3;  
Gemarkung Mügeln: Flurstücke Nr. 439/38, 439/39 z.T.;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 33 Abs. 1 BauGB und § 33 Abs. 2 BauGB sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Um- und Ausbau der Röntgenstraße  
Vergabe der Bauleistungen**

**014/2011/1**

Herr Ullrich erläuterte den Anwesenden ausführlich den derzeitigen Sachstand des Vergabeverfahrens und die rechtlichen Hintergründe, die zur Änderung der Beschlussvorlage Nr. 014/2011 in die Beschlussvorlage 014/2011/1 führten.

Der Bürgermeister stellte fest, dass beide Firmen, die STRABAG AG, wie auch die Bistra Bau GmbH bereits Aufträge von der Stadt Heidenau erhalten und zur vollen Zufriedenheit ausgeführt hätten. Er betonte, dass die Entscheidung, den Auftrag an die STRABAG AG zu vergeben, keine Entscheidung sei, die eine Befangenheit der Stadtverwaltung befürchten ließe.

In der anschließenden Diskussionsrunde beantworteten Herr Jacobs und Herr Ullrich die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt der Firma

STRABAG AG  
Direktion Sachsen  
Bereich Ostsachsen, Gruppe Dresden  
Radeburger Straße 28  
01129 Dresden

für die Bauleistungen zum „Um- und Ausbau der Röntgenstraße“ gemäß Angebot vom 11. März 2011, den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 6. Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene  
Sonn- und Feiertage im Jahr 2011**

**011/2011/1**

Der Bürgermeister erläuterte die aktuelle Rechtslage, die Hinweise des Handelsverbandes Sachsen (HVS) zur Ladenöffnung und die verwaltungsrechtlichen Probleme, die den Erlass einer Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011 maßgeblich beeinflussen.

Er stellte nachfolgenden Antrag zur Sache:

In der Beschlussvorlage Nr. 011/2011/1 soll der 03.04.2011 als verkaufsoffener Sonntag in der Stadt Heidenau gestrichen werden.

In der Diskussionsrunde stellte Herr Stadtrat König den Antrag, eine Sonntagsöffnung, zum Heidenauer Frühlingmarkt am 08.05.2011 und zum Heidenauer Herbstmarkt am 11.09.2011 zu ermöglichen.

Über die Anträge wurde wie folgt abgestimmt:

1. Antrag des Bürgermeisters auf Streichung des Datums 03.04.2011 in der Beschlussvorlage Nr. 011/2011/1

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	21
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

2. Antrag des Stadtrates Herrn König zur Aufnahme der Sonntagsöffnungstermine 08.05.2011 und 11.09.2011 in der Beschlussvorlage Nr. 011/2011/1

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Verordnung der Stadt Heidenau über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2011 gemäß Anlage 011/2011/1-1 in der in der Stadtratssitzung vom 31.03.2011 geänderten Fassung. Diese ist Bestandteil dieser Niederschrift.

einstimmig beschlossen

## **TOP 7. Informationen, Anfragen und Anträge**

Herr Opitz informierte die Anwesenden über den derzeitigen Stand der Planungen zur Baumaßnahme in der Hafestraße und der Baumaßnahme am Platz der Freiheit. Er lud die Anwesenden zum Benefizkonzert am 07.04.2011 in das Pestalozzi-Gymnasium ein.

Zur Frage des Stadtrates Herrn Mildner zu den Auswirkungen der aktuellen Zinsentwicklung auf den Haushalt der Stadt Heidenau nahm Frau Augustin Stellung und verteilte die Informationsvorlage Nr. 026/2011, die ursprünglich zur Verteilung für die Stadtratssitzung am 28.04.2011 vorgesehen war.

Der Bürgermeister Herr Jacobs, Herr Opitz und Herr Ullrich stellten sich daraufhin den Fragen aus den Reihen der Stadträte.

Herr Eckoldt erkundigte sich nach den Bemühungen um Städtepartnerschaften der Stadt Heidenau.

Herr Stadtrat Wolf wies auf Gefahren durch die Pflanzlöcher der ausstehenden Baumpflanzungen in der Wiesenstraße hin.

Herr Stadtrat Leichsenring wollte wissen, wie weit das Abwasserbeseitigungskonzept Wölkau vorangeschritten sei. Herr Opitz und Herr Ullrich erläuterten, dass die Bürgerschaft Gelegenheit habe, sich zu dem derzeitigen Konzept zu äußern.

Herr Stadtrat Schürer fragte die Verwaltung nach dem Stand der Verkaufsverhandlungen zur „Roten Mühle“. Der Bürgermeister verwies auf ein vom Eigentümer der „Roten Mühle“ angestregtes Normenkontrollverfahren, das sich gegen die Aufhebung des Bebauungsplanes richtet. Mit einer Entscheidung in dem Klageverfahren sei noch nicht zu rechnen.

Frau Pfetzer  
Schriftführer

Herr Jacobs  
Bürgermeister

Frau Schöfeld  
Stadtrat

Herr Leonhardt  
Stadtrat